

[8413] Der jeden Monat erscheinende

Bote

des

Gustav-Adolf-Vereins

aus

Thüringen

nimmt Annoncen zu 15 S für die 1spaltige (50 mm) Zeile und zu 30 S für die 2spaltige (104 mm) Zeile auf und gewährt bei 3 = 10, bei 6 = 15, bei 12 Abdrücken 20% Rabatt. Auflage 2500; Absatzgebiet vornehmlich Thüringen und die angrenzenden Herzogtümer, Provinz Hessen etc. Probenummern gratis und franko. Ich bitte die Herren Verleger um Aufträge und erwähne, daß der ganze Ueberschuß aus dem Vertriebe des Boten dem Gustav-Adolf-Verein zu gute kommt.

Weimar.

V. Thelemann.

[7739]

Heftzwecken (Reißbrett-) Stifte

Messing, m. eingeschraubten Stahlspitzen:
Spitzenlänge 4 5 6 1/2 8 mm
no. pr. Groß 7 10 9 11 1 10 1 3 10 Stk .
do. Sicherheitsstifte, m. metallner Ueber-
decke (Schutz gegen Durchdrücken des
Stiftes), fein, groß, 1 Stk 20 S no.
do. do. do. fein, mgr., Groß 1 Stk no.
do. do. ordinär, klein, mit massiver Platte
u. eingestanztem Stift, Groß 35 S no.
do. Silberstahl, mit ausgestanzter Spitze,
auf Brettchen oder in Kästchen; klein pr.
Hundert 55 S , groß pr. Hundert 65 S no.
Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Sampson Low, Marston & Co.,

[1866] Limited,
in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herr R. Lechner's Verlag.

Schuster & Bufleb, Architektur-Antiquariat

in Berlin W., Wilhelmstrasse 44,
gegenüber dem Architektenhause,

[928] liefern:

deutsches, französisches und englisches Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus den Gebieten: Architektur, Kunst- und techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.

[350] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und -Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird.

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung etc. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese zentrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudt,
Verlagsbuchhandlung.



Anastatischer Druck.

[8515]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

[7643] Eine Kunstanstalt in Deutschland mit bedeutendem Bilderbucher- u. Jugendschriften-Verlag beabsichtigt in Wien ein **Auslieferungslager** für Wien und ganz Oesterreich-Ungarn zu errichten, wünscht daher Anerbietungen unter H. 32866 durch Gaafenstein & Vogler, A.-G. in Leipzig.

O.-M.-Zahlungen betr.

[8305] Diejenigen Handlungen, welche ihre O.-M.-Zahlungen durch Giro-Konto leisten wollen, werden im Interesse der richtigen Verzinsung gebeten, nicht nur an mich, sondern auch an die **Leipziger Bank** rechtzeitig Mitteilung darüber zu machen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Wilhelm Engelmann.

Heinrich J. Raumann in Leipzig

[8283] bittet um Zusendung von gewissenhaft zur Verteilung gelangenden Prospekten theol. Novitäten, um Mitteilung aller Preisherabsetzungen zur Aufnahme in die Kataloge und um Zusendung von Verlagskatalogen aller Disziplinen.

Meyer, Brockhaus, Brehm etc.

[721] grosse und kleine Ausgaben
kaufe bar, nur in grösserer Anzahl

F. E. Lederer (Franz) in Berlin,
(Seeliger) Kurstr. 37.

Englische Uebersetzungen,

auch schwierige technische u. wissenschaftliche

[2935] G. Hedeler in Leipzig.

Haendcke & Lehmkuhl in Hamburg.

[762] Auslieferung
nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.